

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1907

339 (24.7.1907) Abendausgabe

Im Karlsruher Rheinhafen sind im Monat Mai 116 (1906: 179) Schiffe mit insgesamt 49 200 (1906: 58 402) Tonnen angekommen und 125 (181) Schiffe mit zusammen 14 354 (19 036) Tonnen abgegangen.

Stadigarten-Theater. In der morgigen, Donnerstag den 25., stattfindenden Vorstellung „Die lustige Witwe“ wird Fel. Lina Ziegler zum ersten Male die Rolle der Hanna Blawari und Herr Albert Wagner den de Mojillon darstellen. Die Partie des „Danilo“ singt Herr Jäger.

Aus den Nachbarländern.

Stuttgart, 24. Juli. (Tel.) Nach einem Brande in Haislingen, dem ein Wohnhaus zum Opfer gefallen ist, entstand gegen ein Uhr nachts in einer Wirtschaft zwischen Dorfbewohnern und Feuerwehrleuten eine Schlägerei. Ein Einwohner stach dabei einem Feuerwehrmann mit einem Messer mehrmals tief in den Kopf, einem anderen geriss er mit einem Stabe des Messers die Wange, die Junge und teilweise den Unterleib. Der Täter, der hierauf eine Tracht Prügel erhielt, wurde gleichfalls schwer verletzt.

Telegramme der „Bad. Presse“.

Curhaven, 24. Juli. Der Reichspostdampfer „Bürgermeister“ ist gestern abend mit vier Offizieren und 260 Unteroffizieren und Mannschaften an Bord von Deutsch-Südwestafrika hier eingetroffen.

hd Palermo, 24. Juli. Eine doppelte Meuterei hat gestern hier stattgefunden. Der Präfect hatte angeordnet, daß die Karabinieri und Polizisten gleichzeitig die Straßen der Stadt abpatrouillieren sollten. Beide waren über diesen Befehl mißvergnügt und weigerten sich, diese Patrouillengänge auszuführen.

In Trapani kam es zwischen Soldaten aus dem Norden und solchen aus dem Süden zu Meutereien, die in ein blutiges Handgemenge auszuarten drohten. Es gelang nur mit großer Mühe, die Ordnung wieder herzustellen.

hd Barcelona, 24. Juli. Vier Anarchisten, die aus Algier hier ankamen, wurden verhaftet.

hd San Sebastian, 24. Juli. Ein spanisches Kanonenboot beschlagnahmte in Villa Garcia ein belgisches Fischerboot, das dort dem Fischfang oblag.

hd Paris, 24. Juli. Der Finanzminister Caillaux hat in einem Rundschreiben an die Präfekten diese ersucht, die von ihm verfügten Versuche betreffend Einführung der Einkommensteuer vorzunehmen. Diese Versuche werden noch vor Ende dieses Monats begonnen werden.

hd Stenbe, 24. Juli. Der Herzog und die Herzogin Karl Theodor in Bayern sind zum Besuch der Prinzessin Albert in Belgien hier eingetroffen.

hd London, 24. Juli. Der englische Botschafter in Petersburg ist gestern hier eingetroffen. Er wird einen Aufenthalt von mehreren Tagen nehmen, um die Unterhandlungen über das englisch-russische Abkommen in London weiter zu führen. Die Unterhandlungen nehmen einen befriedigenden Verlauf. Das Abkommen wird wahrscheinlich erst in einigen Wochen perfekt werden.

hd London, 24. Juli. Die beiden japanischen Kreuzer, welche den Hafen von Devonport anliefen, sind gestern nach Breit abgegangen.

Kasan, 24. Juli. Prinz Borghese ist mit seinem Automobil auf der Fernfahrt Peking-Paris gestern abend hier eingetroffen.

Konstantinopel, 24. Juli. (Wiener Corr.-Bür.) Konularnachrichten zufolge meuterten 1600 Soldaten in Fodeiba im Gebiete Yemen und verübte in der Stadt Unruhestörungen.

Eine Kommission ist nach Yemen abgereist, um die Durchführung der beschlossenen Reformen zu versuchen.

Athen, 24. Juli. Die Ratifikationsurkunden zu dem am 12. März d. J. abgeschlossenen deutsch-griechischen Auslieferungsvertrage sind gestern hier ausgetauscht worden.

Melbourne, 24. Juli. (Kabeltelegramm.) Die chinesischen Möbelfabrikanten in Melbourne erhoben bei der chinesischen Gesandtschaft in London Protest gegen die beabsichtigte Gefekgebung Victorias, welche die Ausübung ihres Gewerbes in der Konkurrenz gegen die Industrie der weißen Bevölkerung äußerst zu erschweren droht. Die Gesandtschaft sagte ihre Unterstützung zu.

Der Kaiser auf der Nordlandreise.

Molde, 24. Juli. Gestern morgen machte der Kaiser einen Spaziergang an Land und nahm dann mit Gefolge das Frühstück beim Prinzen Heinrich von Breußen an Bord S. M. S. Deutschland ein. Um 4 Uhr nachmittags besuchte der Kaiser

Mötha i. S., 24. Juli. (Tel.) In Mötha fiel in einer Rauchwarenzurichterei ein Lehrling in ein volles Oelfaß und ertrank.

Crimmitschau, 24. Juli. (Tel.) Im Sohn-Teich sind zwei junge, etwa 20 Jahre alte Mädchen tot aufgefunden worden. Sie hatten sich an den Armen zusammengedreht. Der Beweggrund zu der Tat ist unbekannt.

Weinigen, 24. Juli. (Tel.) Auf der Straße zwischen Schwarzau und Ebershausen schenkte die Pferde eines von einer Familie besetzten Wagens. Dieser schlug um und die Insassen wurden herausgeschleudert. Ein zehnjähriger Knabe war sofort tot. Die übrigen Personen wurden mehr oder weniger schwer verletzt.

Eisenach, 24. Juli. (Tel.) Beim Abladen eines schweren Frachtgutes verunglückte gestern vormittag der Arbeiter Tressberg. Er wurde von einem schweren Eisenstück so unglücklich getroffen, daß der Tod eintrat.

hd Siegenhain, 24. Juli. (Tel.) Der Bürgermeister von Leinsfeld macht bekannt, daß am Freitag im Walde ein Schulmädchen namens Elisabeth Fennel verschwand und vermutlich von Zigeunern geraubt wurde.

hd Marburg, 24. Juli. (Tel.) Hier erschloß sich gestern der Student Borchhaus aus Limburg. Dies ist der dritte Selbstmord unter den Studenten in dieser Woche.

Groß-Deubhausen, 24. Juli. Wie die Zeitung „Deutschland“ meldet, nahm sich ein 14jähriger Schulknabe das Leben, weil er von seiner Mutter ausgescholten worden war.

hd Frankfurt a. M., 24. Juli. (Tel.) Die Stadtverordnetenversammlung nahm gestern abend einen Antrag des Finanzausschusses an, für das 11. deutsche Turnfest, das 1908 in Frankfurt abgehalten wird, 50 000 M. zu bewilligen, mit großer Mehrheit an. Ferner wurden die Anträge der Ausschüsse einstimmig angenommen, welche beantragten, für den ersten Ausbau des Ostbahns 11 958 000 M. zu bewilligen und davon 2 Millionen Mark als erste Rate in den Etat einzustellen.

hd Frankfurt, 24. Juli. (Tel.) In einem Feldhäuschen am Bornheimer Friedhof wurde gestern der Lagerist Jakob Weil aus Köln-Deutz tot aufgefunden. Die Untersuchung hat ergeben, daß Weil bereits vor einigen Tagen sich dort mit Lysol vergiftet hat.

hd Probstzella, 24. Juli. (Tel.) In der Nähe Reichenbachs wurde das Dienstmädchen Kartha Zimmermann überfallen und durch

die Höhe oberhalb Moldes. Das Wetter ist schön, an Bord alles wohl.

Militärisches aus Frankreich.

Paris, 24. Juli. Offiziell wird gemeldet, daß die Regierung für den General Michal bereits einen Nachfolger gewählt habe, dessen Name gleichzeitig mit der amtlichen Verkaufsanzeige des Rücktrittes Michals bekannt gegeben werden würde.

Der „Petit Parisien“ bemerkt, daß die Regierung den Rücktritt der Generale Sagron, Mezinger und Michal mit großer Ruhe bearbeitet und darin lebhaft eine gemeinsame Rundgebung der Generale der alten Schule erblickt. Uebrigens sei der Einbruch dieser Rundgebung gleich Null. Der Eintritt der Generale Lacroix, Tremau und Lebou in den obersten Kriegsrat werde überall beruhigend wirken.

Paris, 24. Juli. Der wegen erreichter Altersgrenze in den Ruhestand versetzte Oberst des 12. berittenen Jäger-Regiments in St. Mihiel, Baron Johannes, richtete an sein Regiment ein Abschiedsschreiben, in welchem er in heftiger Weise die „Angeber“ angreift, welche die Herren Frankreichs geworden seien und erklärt, er habe jeden Rang in der Mejerie oder in der Landwirtschaft abgelehnt.

hd Besancon, 24. Juli. Der neue Generalissimus Lacroix hat gestern bereits mit der Inspektion der verschiedenen Verwaltungszweige begonnen.

Zur marokkanischen Angelegenheit.

hd Tanger, 24. Juli. Eine bedeutende Menge Gewehre und Patronen, die für Raijul bestimmt waren, sind kurz vor ihrer Absendung von Petuen nach dem Lager Raijuls beschlagnahmt worden.

hd Tanger, 24. Juli. Aus Fez wird die Abreise des ersten Sekretärs des Hofes in einer Spezialmission nach Tanger berichtet. Der Sekretär ist beauftragt, dem Vertreter einer Macht ein Geschenk zu überbringen. Man weiß noch nicht, wem diese außerordentliche Ehrung zugebracht ist.

Der Thronwechsel in Korea.

hd London, 24. Juli. Ein amtliches Telegramm des englischen General-Konuls in Seoul berichtet, daß sich die Lage dort seit gestern erheblich gebessert habe.

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland.

hd Petersburg, 24. Juli. Die Verhandlung gegen die in Haft befindlichen Mitglieder jener Vereinigung, die den Zweck verfolgt, den Zaren, den Großfürsten Nikolaus Nikolajewitsch und den Ministerpräsidenten Stolypin zu ermorden, findet bereits Anfang August statt.

hd Moskau, 24. Juli. Da der Redakteur und Herausgeber der „Wesernaja Sars“, namens Astinaj, sich weigert, eine vom Generalgouverneur über das Blatt verhängte Geldstrafe von 1500 Rubel zu zahlen, mußte er gestern eine zweimonatliche Haftstrafe antreten.

hd Wien, 24. Juli. Der hier weilende Vizepräsident der Kadettenfraktion der letzten Duma, Winawer, gab seiner Meinung dahin Ausdruck, daß die am 17. November zusammengetretene dritte Duma zweifellos eine reaktionäre Majorität aufweisen werde, daß aber trotzdem die oppositionellen Parteien fortfahren werden, im Wege des parlamentarischen Kampfes die Sympathien des russischen Volkes zu erwerben und die Regierung zu weiteren Reformen zu zwingen.

Konkurse in Baden.

Lauterbachshausheim. Vermögen des Kaufmanns Theodor Gost in Lauda. Konkursverwalter: Rechtsadvokat Schürer hier. Konkursforderungen sind bis zum 15. August 1907 bei dem Gerichte anzumelden. Prüfung der angemeldeten Forderungen Donnerstag den 22. August 1907, vormittags 10 Uhr.

Pforzheim. Vermögen des Friedrich Ruf, Inhaber eines Manufakturwarengeschäftes in Pforzheim-Wöhringen. Konkursverwalter: Kaufmann Otto Gugentobler in Pforzheim. Konkursforderungen sind bis zum 7. August 1907 bei dem Gerichte anzumelden. Prüfung der angemeldeten Forderungen Mittwoch den 14. August 1907, vormittags 11 Uhr.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Bremen, 24. Juli. Angenommen am 19.: „Goblenz“ in Lobia, „Gresfeld“ in Antwerpen, „Schleswig“ in Neapel, „Brandenburg“ in Baltimore, „Prinz Ludwig“ in Otago, „Jieten“ in Shanghai, „Sedlich“ in Genoa; am 22.: „Schleswig“ in Marseille, „Vonn“ in Antwerpen; am 23.: „Moon“ in Athen, „Goblenz“ in Rio de Janeiro, „Prinz Eitel“ in Suez, „Jieten“ in Nagasaki, „Prinzregent Luitpold“ in Penang; am 24.: „Kronprinz Wilhelm“ in Bremerhaven. Abfährt am 22.: „Prinz Heinrich“ in Hisingen; am 23.: „Gresfeld“ in Hisingen, „Galle“ in St. Vincent, „Naden“ in St. Vincent. Abgegangen am 20.: „Redar“ von Newport; am 21.: „Barbarossa“ von Plymouth; am 22.: „Frank“

Messerschlag schwer verletzt; sie mußte in das Kreiskrankenhaus gebracht werden.

München, 24. Juli. (Tel.) Der Volksschullehrer Ulrich von Münden stürzte vor der Benediktinerwand ab und starb sofort.

Einbau, 24. Juli. (Tel.) Im Schnellzug München-Einbau-Schwab trafen in den letzten Tagen internationale Taschendiebe ihr Wesen. Zwei Reisenden wurden Brieftaschen mit 400 bzw. 600 M. Inhalt gestohlen und dem Amerikaner Rodfellow wurde eine Brieftasche mit 20 000 Pfund Sterling (400 000 M.) in Kreditbriefen, lautend auf den Namen Ruroe u. Co in Paris, entwendet. Die Kreditbriefe sind gesichert.

Paris, 24. Juli. (Tel.) Der 63jährige Besitzer einer hiesigen großen Fabrik, der Engländer Margn, wurde gestern abend gegen 9 Uhr auf dem Boulevard des Italiens von seiner Frau durch einen Revolveranschlag getötet. Die Frau, welche sich widerstandslos verhalten ließ, erklärte dem Polizeikommissar, sie habe die Tat aus Eifersucht begangen.

hd Newport, 24. Juli. (Tel.) Ein amerikanischer Millionär namens Wilson verlor gestern einen Marsch auf offener Straße zu seinen Füßen. Wilson ging mit einem Mädchen spazieren. Mächtig zog er einen Revolver und schloß seine Begleiter nieder. Eine Menschenmenge sammelte sich an und verdrängte Wilson zu Lynch. Wilson lächelte und feuerte auf die ihn verfolgende Menge mehrere Schüsse ab. Zwei seiner Verfolger blieben schwer verletzt auf der Straße liegen. Schließlich ließ Wilson in eine Kaserne, die einem seiner Freunde gehörte, wo er überwältigt und der Polizei übergeben wurde. Der Fall erregt großes Aufsehen.

hd Newport, 24. Juli. (Tel.) Gestern kam es zwischen zwei Chauffeuren konkurrierender Firmen zu einem eigenartigen Duell. Beide fuhren mit ihren Automobilen mit größter Schnelligkeit gegeneinander. Nachdem beide Wagen zerrüttet waren, setzten sie den Kampf durch Bogen fort, bis beide kampfunfähig waren.

Aus dem gewerblichen Leben.

Salsburg, 24. Juli. (Tel.) In Mallnig sind 900 Tunnelarbeiter vom Laurentunnel in den Ausstand getreten. Auforderungen sind bisher nicht vorgekommen.

Klagenfurt, 24. Juli. (Tel.) Infolge der drohenden Einstellung der Tunnelarbeiter bei Mallnig infolge der Verhaftung eines ihrer Führer ist eine Kompanie Infanterie aus Laibach herangezogen worden. Jetzt herrscht Ruhe.

furt“ von Galveston, „Prinzregent“ von Gibraltar, „König Albert“ von Gibraltar; am 23.: „Kronprinz Wilhelm“ von Cherbourg, „Gresfeld“ von Antwerpen, „Sedlich“ von Neapel, „Bremen“ von Cherbourg, „Friedrich der Große“ von Newport.

Telegraphische Kursberichte

Table with columns for location (Frankfurt a. M., Berlin, London, etc.), date (24. Juli), and various financial data points including exchange rates and market indices.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorol. u. Hydrol. vom 24. Juli 1907. Ein Rücken hoher Drucks erstreckt sich heute von dem nördlich des Nordpols befindlichen Maximum in südlicher Richtung bis nach Italien und trennt zwei umfangreiche Depressionsgebiete, deren Zentren südwestlich Island und über der südlichen Ostsee lagern. Das Wetter ist in Deutschland kühl und wolfig, vielfach hat es geregnet oder gewittert. Bei wechselnder Bewölkung ist warmes Wetter mit Neigung zu Gewittern und Stürmen zu erwarten.

Table with columns for date (Juli), time (23. Nachts 9 U., 24. Morgs. 7 U., 24. Mitt. 2 U.), barometer (Barom. mm), thermometer (Therm. in C.), wind speed (Wind in km/h), and weather conditions (Wetter).

Höchste Temperatur am 23. Juli 26.4; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 14.8.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 24. Juli 7 Uhr, vorm.: Lugano bedeckt 19°, Biarritz heiter 20°, Nizza halbbedeckt 21°, Triest wolkenlos 22°, Florenz heiter 21°, Rom heiter 20°, Cagliari wolkenlos 25°, Brindisi wolkenlos 24°.

Außenwassertemperatur. Maxan, 24. Juli. Außenwassertemperatur 19°, Grad Celsius.

Briefkasten. Frau L. G. in D. Heime für ältere Damen sind u. a. Fräuleinhaus und Friederichs in Karlsruhe, Mutterhaus in Freiburg i. Br., Randfriedrichs in Heidelberg.

Advertisement for 'Schnecken-Plage' (snail plague) medicine, featuring an illustration of a snail and text describing the product's benefits for various ailments.

Geschäftliche Mitteilungen.

Ein gutes, kräftiges Frühstück ist die erste Bedingung für eine erfolgreiche Arbeit, insbesondere bei unseren deutschen Verhältnissen, d. h. bei einer langen Morgenarbeit. Hierfür ist, als besonders bewährt, Dr. Reubeds Krafttrunk 'Serules' zu empfehlen. Es ist dies ein vortreffliches Nahrungsmittel von vorzüglicher Zusammensetzung und höchstem Nährwert, angenehmen Geschmack und besitzt zugleich den Vorteil großer Billigkeit vor ähnlichen Präparaten. Dr. Reubeds Krafttrunk ist bei uns überall zu empfehlen, wo Stoffe und Tee nicht gut ertragen wird und ist den sog. Malzcaffees und dergl. entschieden vorzuziehen, da er viel nahrhafter ist, als diese Surrogate, ohne abführend oder verstopfend zu wirken. Für Schulkinder, Mädchen, Frauen, wie auch für Magen- oder Darmleidende, Nerven- und überhaupt für stark angelegte Personen gibt es kein wohlbedenklicheres und nahrhafteres Frühstücks- und Abendgetränk als Dr. Reubeds Krafttrunk 'Serules'. Proben erhältlich in allen Apotheken, Drogerien usw., wo auch Krafttrunk, das Paket für ca. 30 Tassen zu 80 - 3 zu haben ist, wo nicht, wende man sich um Gratisproben, Prospekt und Analyse an das Nahrungsmittel-Fabrikat G. Schweizer, Solothurn a. N. 6080a.

Die Lose der von der hohen Regierung genehmigten Baden-Badener Geld-Lotterie sind zur Ausgabe gelangt. Bei dieser sehr günstigen Lotterie kommen über 3000 nur Geldgewinne im Gesamtbetrage von 45 800 M., Hauptgewinne 20 000 M., 5000 M. usw., bar ohne Abzug zur Auszahlung. Die Ziehung findet bereits am 3. September statt. Wer sich ein Anrecht auf obige Gewinne erwerben will, der wende sich an die Generalagentur J. Stürmer, Sträßchen 1, E. Langfr. 107, oder an die mit Baden-Badener Geld-Losen und Plakaten versehenen Verkaufsstellen. Näheres besagen die Inserate. 6221a

Der Gesamtbericht über den Prozeß Gau, welcher unter dem Titel „Der Mordprozeß gegen den Rechtsanwalt Gau vor dem Schwurgericht Karlsruhe“ gestern im Verlage der „Bad. Presse“ erschien, ist noch am gleichen Tage in drei Auflagen von insgesamt

23 000 Exemplaren verkauft worden. Dies darf wohl als das beste Zeichen dafür gelten, wie groß das Interesse des Publikums an jener Angelegenheit auch nach der Beendigung der Schwurgerichtsverhandlung noch ist. Da die Nachfragen nach der Broschüre nicht aufgehört haben, so hat sich der Verlag entschlossen, heute noch eine weitere Auflage derselben erscheinen zu lassen. Der Broschüre sind neu eingereiht die Bilder des Staatsanwalts, des Verteidigers und des Tatortes. Außerdem hat der auch während der Prozeßverhandlung hervorgetretene Berliner Journalist Paul Schweder einen Artikel betitelt „Villa Molitor“ hinzugefügt, der manche interessante Punkte enthält.

Der ausführliche Gesamtbericht, 25 Seiten Groß-Quart, mit mehreren Bildern, ist in der Expedition der „Badischen Presse“ und bei den Blatt-Trägerinnen für 20 S zu haben. Preis für auswärtig 25 S.

Ferner ist die Schrift in unseren Agenturen zu haben bei:

- Chler, Kolonialwaren-Geschäft, Durlacherstraße 66
Fehler, Obststand am Wendelsjohnplatz
Hoch, Filiale des Lebensbedürfnis-Vereins, Lugartenstraße 91
Schoenwald, Filiale des Lebensbed.-Vereins, Ruppurrerstr. 27
Säfinger, Weinhandlung, Marienstr. 35
Sig, Kolonialwaren-Geschäft, Marienstr. 93
Steinmann, Zigarren-Geschäft, Karlstr. 27
Tressel, Kolonialwaren-Geschäft, Jähringerstraße 1
Vetter, Kolonialwaren-Geschäft, Zirkel 15
Wolff, Kolonialwaren-Geschäft, Fasanenstr. 38
Zeitungslokal am Hotel Germania
Zeitungslokal am Karlsruher
Zeitungslokal am Postamt I.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 24. Juli. Schwurgericht. 4. Gefährdung eines Eisenbahntransportes. Der Gerichtsfall bietet heute wieder das gewohnte Bild. Die Spannung, die tagelang über ihm lag, ist gewichen und mit der Beendigung des sensationellen Ereignisses so reichen Mordprozesses Gau hat der stürmische Zubrang zu den Schwurgerichtsverhandlungen aufgehört. Die alten „Stammgäste“, die man gewohnt ist, stets unter den Verhandlungszuhörern zu sehen, hatten sich wieder eingestellt und nahmen mit jener Begeisterung, die sonst nur ein sicheres Recht herbeizurufen vermag, ihre gewohnten Plätze ein. Heute unterlag der Aburteilung durch die Geschworenen die Anklage gegen drei junge Burken aus Dillweihenstein, die 19 Jahre alten Goldschmiede Eugen Haug, Hermann Wilhelm Vöterle und Hermann Bürkle, wegen Gefährdung eines Eisenbahntransportes. Die Staatsanwaltschaft vertrat in dieser Anklage Staatsanwalt Dr. Rudmann. Die Verteidigung der Angeklagten führten die Rechtsanwälte Kratt, Trautwein und Gantar. Die Anklage legte den drei Angeklagten zur Last, daß sie gemeinschaftlich und vorsätzlich einen Eisenbahntransport in Gefahr gesetzt haben, indem sie am Abend des 29. März um 9 Uhr auf dem Bahnkörper der badischen Lokal-Eisenbahn-Gesellschaft zwischen den Stationen Weiler und Hausen, in der Nähe des Steinbruchs des Steinbruchsbesizers Becker in Forzheim, mehrere große Bretter, sog. Wöhlen, über die Schienen legten und in einiger Entfernung davon zwei Hausen Bauheine innerhalb der Gleise in der Weise aufschichteten, daß die an die Schienen angelehnten Steine über diese herunterkrachten. Die Angeklagten wohnen in Dillweihenstein und arbeiten in Forzheimen Fabriken. Sie sind schon seit langem befreundet. Viel ihrer freien Zeit, besonders aber die Sonntage, verbringen sie gemeinschaftlich und unternehmen öfters miteinander Ausflüge. So war es auch am 29. März dieses Jahres, dem letzten Samstag. Sie gingen an jenem Tage nach Feldrennach, um einen Freund zu besuchen. Von dort traten sie gegen 8 Uhr abends den Heimweg an; sie begaben sich nach Ittersbach, weil sie da den Lokalbahnhof nach Forzheim benötigen wollten. Sie erreichten aber den Zug nicht mehr rechtzeitig und mußten deshalb ihren Weg zu Fuß fortsetzen. Sie gingen über die Hochmühle und liefen dann von da an auf dem Bahnkörper weiter. Dabei kamen sie an dem Steinbruch des Steinbruchsbesizers Becker vorbei, der unmittelbar neben dem Bahnkörper sich befindet. In dem Steinbruch lagen verschiedene Bretter und waren

Steinhausen aufgeschichtet. Haug sah dies und sagte zu seinen Begleitern: „Kommt, wir legen die Bretter auf die Schienen.“ Diese Aufforderung wurde auch sofort ausgeführt und außer den Brettern schafften die Angeklagten noch zahlreiche große Steine zwischen die Schienen, die sie dort aufschichteten. Durch diesen unverantwortlichen Streich der Angeklagten wurde der nach 10 Uhr von Forzheim nach Ittersbach fahrende Personenzug in große Gefahr gebracht. Glücklicherweise entstand kein Unglück, da bei der in jener Nacht herrschenden Dunkelheit der Lokomotivführer das Hindernis bemerkte und sofort die Notbremse in Funktion setzte. Der Zug fuhr zwar noch auf die Bretter und Steinhausen auf, wurde aber vor dem Entgleisen bewahrt. Wäre der Zug über die Schienen gesprungen, hätten daraus sehr schwere Folgen entstehen können, denn an jener Stelle, an der die Hindernisse auf die Schienen gelegt worden waren, ist der Bahndamm über 4 Meter hoch. Der Zug wäre, da sich an dem in Frage stehenden Platze eine Kurve befindet, mit aller Wahrscheinlichkeit bei einer Entgleisung über den Bahndamm hinweggefahren. Die Angeklagten waren in der heutigen Verhandlung gehändig. Sie erklärten, daß sie die Bretter und Steine auf die Schienen gelegt haben, daß sie sich aber der Tragweite ihrer Handlungsweise nicht bewußt gewesen seien. Es sei ihnen ganz fern gelegen, einen Zug zum Entgleisen zu bringen. Sie hätten gedacht, daß in der Nacht kein Zug mehr auf der Strecke fahre und daß der Bahnhof bei seinem Frühgang auf der Strecke die Bretter und Steine sehen und wegräumen werde. An die Geschworenen waren bezüglich jedes der Angeklagten eine Schuldfrage wegen vorsätzlicher Gefährdung und eine Schuldfrage wegen fahrlässiger Gefährdung eines Eisenbahntransportes gestellt. Der Staatsanwalt beantragte die erste Schuldfrage zu bejahen, während die Verteidigung für die Bejahung der Schuldfrage wegen Fahrlässigkeit eintrat. Die Geschworenen sprachen die Angeklagten der fahrlässigen Gefährdung eines Eisenbahntransportes schuldig, worauf Haug zu 10 Monaten, Vöterle und Bürkle zu je 9 Monaten Gefängnis verurteilt wurden. An jeder Strafe kommen 2 Monate Untersuchungshaft in Abzug.

Erledigte Stellen für Militärärzte.

Straßenwärter auf Strecke Nr. 2, Landstraße Nr. 62 auf sofort in den Amtsbezirk Wehrh. Groß. Wasser- und Straßenbauinspektion Ueberlingen. Bewerber müssen in den auf die Unterhaltung der Straßen bezüglichen Arbeiten bewandert und ortskundig sein. Probezeit für Militärärzte 1 Jahr, für andere Bewerber 5 Jahre. Anstellung auf Kündigung mit jährlich 564 M., 115 M Vergütung für Hilfsarbeit und 100 M Nebenlohn. Es ist Aussicht auf Verleihung der Beamtenangehörigkeit.

Baer & Elend

Bankgeschäft
Karlsruhe i. B. Lammstr. 10. Telefon 223
empfehlen sich für
alle bankgeschäftliche Transaktionen.
Ausführliche und gewissenhafte Auskunft
über sämtliche Wertpapiere.
Auf Wunsch erhalten Interessenten Börsen-
Berichte kostenlos. 846*

Wichtig für

Mit Dernburg in Afrika!

Direkt aus unseren
Afrikanischen Kolonien
versenden wir 6277a.3.1
10 Ansichtskarten m. eingedruckten
Kolonialmarken

zum Preise von 4.25. Ausserdem erhalten die Besteller nach beendeter Reise im November 10 grosse afrikanische Illustrationen gratis.—Bestellungen sind unter Einsendung von M. 4.25 zu richten an
Handelsgesellschaft Kolonie, Berlin NW.6.

Annahmen Bessere Buch- u. Papierhandlungen



Oeffentl. Handelslehranstalt zu Leipzig.

(Unter Aufsicht und Verwaltung der Handelskammer).
Beginn des Wintersemesters: 7. Oktober 1907.
Die Reisezeugnisse berechtigen zum einjährig-freiwilligen Dienst.
Außerdem einjähriger Fachkurs.
Prospekte u. f. w. durch den Direktor Hofrat Prof. H. Kaydt.

Sophienstrasse 85. Sophienbad. Gute Bedienung.
Wannenbäder 30 und 50 Pfg.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Ia. Existenz!
Seltene Gelegenheit
Ein oder zwei energischen, kurz entschlossenen Herren bietet sich zur Uebernahme eines Fabrikationsgeschäftes der Spirituosenbranche mit stetig steigendem Umsatz in tonumreicher Gegend an hübschem Plage des nördl. Süddeutschlands. Schönes, rentables Anwesen ist zu übernehmen. Auch für Nichtfachleute geeignet, da der derzeitige Besitzer zu Seite steht. Offerten unter Nr. 6311a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Touristen- und Bergstiefel

für Damen oder Herren

mit oder ohne Benagelung
Nur beste Qualitäten

2,2 im 10551
Schuhhaus
H. Landauer
Kaiserstr. 183.

Singer-Nähmaschine
für Hand- und Fußbetrieb, sehr gut erhalten, billig zu verkaufen. B. 2710
Näh. Gew. 14, im Laden.

Für die Reise: Spirituosen, Fruchtsäfte, Südweine

in Taschenflaschen
3,1 empfiehlt 11395
Hauptfiliale
Max Homburger
Hoflieferant,
124 a Kaiserstrasse 124a.

Tapeten

in reichhaltiger Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt
Hermann Bilger, Girßstr. 28.
Telephon 2447, 11020



Spezial-
Gesäßkutter
Hundekutter
Lochmalle
Hohlmalle
empfehlen
K. Baumann,
Koblenzstr. 20,
Karlsruhe.

Mme A. SAVIGNY, Genf
Hebamme 1. Fusterie, 1 Pensionärinnen
Kein Heilmittel
Entbindungsheim
Zum Waschen u. Bügeln
wird angenommen u. pünktlich besorgt.
Georgfriedrichstr. 25, 5. St. B. 2710

Es ist mir bis jetzt noch nicht gelungen, eine vollständige Räumung meines Lagers zu erzielen, weshalb ich meinen

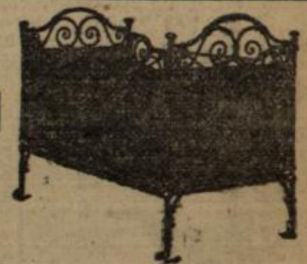
Total-Ausverkauf

noch auf einige Tage ausdehnen muss. Von den noch vorhandenen, nur guten Waren sind besonders hervorzuheben:

- Schürzenzeuge, ca. 120 cm breit, jetzt Mtr. 55 und 65 Pf.
Bettkattune, Cöpergewebe, rosa Muster, jetzt Mtr. 30 und 40 Pf.
Bettzeuge in verschiedenen Mustern, jetzt Mtr. 35 Pf.
Federn-Cöper, uni rot, für Kopfkissen, jetzt Mtr. 58 u. 75 Pf.
Federn-Cöper, uni rot, für Deckbetten, jetzt Mtr. 88 Pf. 1.15

- Bettdamast, mit Seidenglanz, für Bettbezüge, jetzt Mtr. 55 Pf.
Bettdamast in aparten Blumenmustern, jetzt Mtr. 85 Pf. 1.05
Damast-Bezüge, 180 cm lang, in eleg. Mustern, jetzt 2.90 und 3.25
Weisse Stickerei-Röcke, vollkommen weit, jetzt 1.45
Hemdenflanelle in sehr haltbar. Qualität, doppelseitig, jetzt Mtr. 30 und 45 Pf.

Elegante
Kinderbettstellen
9, 12 und 14 Mk.



- Für Damen-Kleider:
Reinwollene Cheviots, 110 cm breit, marine, tabak und schwarz, jetzt Meter 95 Pf.
Reinwollene Crêpe, doppeltbreit, marine und schwarz, jetzt Meter 90 Pf.
Reinwollene Satins, 110 cm breit, schwere, glanzreiche Qualität, jetzt Meter 1.45

- Für Herren-Anzüge:
Zwirn-Buckskin, geeignet für Strapazier-Anzüge, jetzt Meter 2.60
Eleganter Anzugstoff, durchgearbeitet, in sehr haltbarer Qualität, jetzt Meter 4.25
Reinwollener Cheviot, moderner Anzugstoff, in marine und schwarz, jetzt Meter 3.75

Reste von wollenen Cheviots, Crêpe etc. jetzt Meter 50 Pf.

Farbige Tischdeckenstoffe, geeignet für Restaurant- und Gartendecken, waschechte Farben, 120 cm breit, jetzt Meter 95 Pf.

Gebr. Faber Nachf., Kaiserstrasse 82.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Arbeitsvergebung. Für die Erweiterung der Badeanstalten in Badenweiler

Sollen zum Erweiterungsbau nach Maßgabe der Verordnung des Großherzogs...

Kanalisation und Straßenverbesserung Durmersheim.

Die Gemeinde Durmersheim vergibt im Wege der öffentlichen Ausschreibung nachstehende Arbeiten...

Bekanntmachung

Die Gemeinde Mörshausen verkündet am Freitag den 26. Juli, nachmittags 1 Uhr im Farenkaal in Mörshausen...

Der Gemeinderat.

Ein sehr hohen Gewinn bringendes Geschäft (bis 200 % pro Jahr und mehr) soll für größere und kleinere Bezirke...



Kinderrwagen, Promenadewagen, Sportwagen. Kauf man am besten u. billigsten bei Fr. Kiffel...

Koks-Bestellung.

Das Gaswerk übernimmt die Lieferung von Koks an hiesige Einwohner für die Zeit vom 1. September 1907 bis 31. August 1908.

Städt. Gaswerk Karlsruhe.

Pferde-Verkauf.

Freitag den 26. Juli 1907, vormittags 9 Uhr, wird im Kaserneamt Gottesau ein ausgemustertes Dienstpferd öffentlich versteigert.

Dünger-Versteigerung

Los I: Herrstellen von rd. 9000 lfdm Rohrgraben. Los II: Herrstellen von rd. 2000 qm Rinnenpflaster...

Bergebung von Wasserleitungsarbeiten.

Die Kreisbauinspektion hat bei Ottersweier vergibt im Angebotsverfahren nach Maßgabe der Finanzministerialverordnung vom 8. Januar 1907...

Tiefbauarbeiten.

Die Erd-, Straßen-, Mauer- und Betonarbeiten für die Erweiterung des Kreiswegs Nr. 14...

Beteiligung

wünscht junger verh. Kaufmann an rentablem Unternehmen in Karlsruhe oder Umgegend Kapital-Einlage bis 25 Tausend...

Patentbureau Dr. S. Hauser, Strassburg i. E.

Musikautomaten

Schiessautomaten. Orchestrions, elektrische Pianos, in schönster Auswahl, neue und gebrauchte, bei Hack & Co., Schloßplatz 14, Karlsruhe.

Wirtschaft zu verpachten.

Ein Anwesen, in dem bis vor kurzer Zeit noch eine gute Bierbrauerei mit vorzüglichen Kellereien betrieben wurde...

Ein Bleikist

mit Name Prochoroff ist verloren gegangen. Der rechte Finder erhält bei Zurückgabe hohe Belohnung.

Zu kaufen gesucht

Laboreinrichtung, gut erhalten, für einen Laden (Spezerei). Offerten unter Nr. B27283 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

4000 m Patentgleis

600 mm Spurweite, 140 Rollwagen, 1/2 oder 3/4 cbm Inhalt, evtl. keine Lokomotive, zur sofortigen Lieferung für Straßenbau

Zu kaufen gesucht.

Offerten unter M. 498 an die Ann.-Exp. D. Schürmann, Düsseldorf. 6155a.3.2

Sucho zu kaufen: Transportrad

(Dreitrad mit Stufen) Elektro-Motor 1/2, 1/4 PS. 6106a.2.2 L. Leidner, Offenburg i. B.

Zu kaufen gesucht

1 Rußbaum-Speisetisch, 1 Hängelampe (Gas). Gef. Angebote unter Nr. 6309a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Gebrauchter Wellbod

zu kaufen gesucht. Gef. Offerten an Carlo Paochetti & Co., G. u. B. G., Sonnenwald-Allee 24. B27262.2.1

Zu verkaufen

Gutgehendes Gasthaus 3.2 in Mannheim, 6188a Gasthaus mit Vorgarten, in sehr schöner Lage, in allerneuester Nähe des Hauptbahnhofes, mit 24 Betten in 19 Zimmern, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

gemischtes Warengemisch

auf dem Lande ist wegzugshalber auf Haus sofort billig zu verkaufen evtl. zu verpachten. Ware besonders für Metzger geeignet. Offerten unter Nr. 6274a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Sägewerk

mit Wasser- u. Dampfkraft, neues Wohn- u. Refektoriengebäude mit Garten ist umständehalber um den billigen Preis von 25000 M. sofort zu verkaufen. Off. u. Nr. 6184a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Begen Mangel an Raum

habe ich billig zu verkaufen: eine Sitzbadewanne, einige gut erhaltene Tische, eine gute Bettstelle mit Koffi und Matratze, verschiedene Stühle, gebrauchter Koffer, Kleiderkasten, Waschkommode mit Marmorplatte und Waschtische, ferner Konzerttisch und Violine äußerst billig. B27278 K. Maier, Markgrafenstr. 20.

Wirtschafts-Verkauf.

Habe umständehalber mein altrenommiertes Gasthaus mit Realrecht in einem Amtsstädtchen Badens sofort zu verkaufen. Off. unt. B26583 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Villa

elektr. Licht, Wasserleitung, wegen Abreise ins Ausland zu verkaufen. Bester Preis 11.280.000. Näh. durch Bestger H. H. Bennet, Muerbach (Hessen) Burgstr. 42/23.

Wohnhaus

Ganz in der Nähe von Rastatt ist ein 2 stöckiges Wohnhaus mit Garten und Nebengebäude um 18000 M. bei mäß. Anzahlung zu verkaufen. In dem Anwesen befindet sich eine gut eingerichtete Kellerei, sowie Brennereieinrichtung. Neben dem Wohnhaus befindet sich außerdem ein 10 Ar großer Obst- und Gemüsegarten. Nähere Auskunft erteilt Otto Bilger, Reichsnotar, Rastatt. 6163a.3.2

Hausverkauf

Zu einer Amtsstadt Mittelbadens, Realchule mit 6 Klassen, ist ein 12000 M. Wohnhaus, 6 Zimmer, Küche, Badezimmer etc., mit schönem Garten und Hinterhof preiswert zu verkaufen. Herrliche, staubfreie, ruhige Lage. Anfragen unter Nr. 6206a an die Exp. der „Bad. Presse“ erb. 8.2

Landhaus

am schönsten Bläthen im Murgtal, 8 Zimmer, Bad etc., schöner Garten, vor einem Jahr neu erbaut, sofort zu verkaufen. Offerten u. Nr. 5412a an die Exp. der „Bad. Presse“ erb.

Geschäftshaus

mit schönem Laden, großem Hof u. hellen Werkstätten, für jedes Geschäft passend, in bester Geschäftslage der weilschen Altstadt sofort aus freier Hand zu verkaufen. Offerten unter Nr. B27231 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Haus-Verkauf

Wegen Geschäftsveränderung lege ich mein Haus mit der Wirtschaft „Vier Jahreszeiten“ dem Verlaufe aus. Franz Veit, Bruchsal.

Bauplatz

in der Eisenlohrstr. von 500 qm unter günstig. Bedingungen zu verkaufen. Off. möge man unt. Nr. B26848 in der Exp. der „Bad. Presse“ abgeben.

Turmberg Durlach.

1 oder 2 Klein, sehr schön gelegene auf fert. Straße umständehalber sehr billig zu verkaufen. Gef. Offerten unter Nr. 11220 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Villen-Bauplätze

Engen in Baden. Südböden, großen, zum Geleise-Anschluß geeigneten Bauplatz für Fabrikanlage gibt sehr billig ab: 4505a.20.5 Die Stadtverwaltung.

Lokomotive,

ca. 60 HP., 900 mm Spurweite 1903 erbaut, 40 Kastenkipper hierzu, ca. 2 cbm Inhalt, 3000 m Gleis mit Holzschwellen etc. haben wir nach Vereinbarung unserer Arbeiten ganz oder geteilt billig abzugeben. Geil wird das Material auch vermietet. Anfragen erbeten unter Nr. L. 497 an die Ann.-Exp. D. Schürmann, Düsseldorf. 6156a.3.2

Billig zu verkaufen ein kleiner Pritschenwagen.

Durlacherstraße 63, part. Hs.

Diwans

in großer Auswahl, mit selbst angefertigte tadellose Ware, in jeder Ausführung, werden unter Garantie sehr billig abgegeben bei Lud. Seiter, Waldstr. 7. Großer Poßen

la. Kupfervitriol

billig abzugeben. Anfragen unter Nr. 11437 an die Expedition der „Bad. Presse“, 2.1

Ein stehender Gasmotor,

1 PS, ist billig zu verkaufen Näheres durch den Konkursverwalter: Moritz Mond, Karlsruhe.

Pianino,

vorzügliches Fabrikat, in Rußbaum, nur kurze Zeit geliebt, ist unter 5 jähriger Garantie für 480 Mark zu verkaufen. 11225.6.2

Fritz Müller, Karlsruhe, Kaiserstraße 221. Telephon 1988.

Pianino

in schwarz, habe im Auftrage zu M. 280.- zu verkaufen. 8.3

Fritz Müller, Karlsruhe, Kaiserstraße 221. Telephon 1988. 11224

Pianino, gutes Instrument, Buffet, Spiegelkranz, Trumeau, feine Salonorgel mit 8 Tauten, Salonisch, länglicher großer Goldspiegel, gr. Pianobrett, Etagere, Kommode, Chiffonier, best. Ausziehtisch, Divan m. Tauten, kompl. Bett, Waschkommode mit Marmor, prima Hochhaarmatratze, Gaieloung, Schreibtisch, Rollwände, Lederloffer, Stühle, Küchenschrank, Badeeinrichtung, Gardinbänke, Bügelstisch, Dienstbotenbett, alles bereits neu, billig zu verkaufen. B27258 Striegnstraße 6, 2. Stod.

3 1/2 HP. Grilzner Motorrad

mit Anhängewagen zum Preis von M. 400.- zu verkaufen. 11441 Weiss & Koelsch, Gartenstraße 12.

Motorrad

Redar, 1 1/2 HP, auf Laufend, wird abgegeben. B27237.2.1 Sophienstr. 85, part.

Fahrräder,

zwei schöne Tourenmaschinen, reparaturfrei, unter Garantie billig abzugeben. B27071.2.2 Karl Jungk, Zirkel Nr. 3.

Ein Fahrrad wird für 20 Mark

billig verkauft. B27248 5.1 Margrafenstr. 22, Gde.

Rad

1 Herren, 1 Damen, noch ganz neu, allererster, m. Garantief. Umfr. weg. à 40.- Off. J. R. G. Haupt, Frankfurt a. M.

Schreibtisch,

schöner, schön poliert, Blatte 1,20 m, wie neu, sowie Küchenschrank, neu, billig zu verkaufen. B27261 Effenweinstr. 18, III, rechts.

Fässer

in diversen Größen, für Most geeignet, sind billig abzugeben. B27260 Schloßplatz 9, Hof. Bereits neuer

Reisekoffer

billig zu verkaufen. B27238 Rheinstraße 18, 3. Stod. / Gut erhalten, sauberes, vollständiges Bett, fast neue Waschkommode, pol. Chiffonier billig zu verkaufen. B27268 Hofstraße 22, I. St.

Guterhaltener Kinderwagen

billig zu verkaufen. B27250 Dantestr. 16, 4. Stod. Hs.



Größte Auswahl Reisekörbe in allen Größen, einfache bis feinste Ausführung, billigste Preise. Fr. Kiffel, Gr. Hofstr., Ludwigplatz 40a, beim Postgebäude, gegenüber dem Profobil. 10576* Habatts-Sparmarken.

für die Reichstagsferien viel früher als die großen Ferien, was schade ist, weiß man da noch so viel Zeit hat, die Sachen kapputt zu machen, die man geschont gefürchtet hat.

Die Promotion des ersten chinesischen Doktors an der Berliner Universität.

— Eine feierliche Promotion ging dieser Tage an der Berliner Universität vor sich, wo ein Chinese Ma Don Sun sich den juristischen Dokortitel erwarb. Die schriftliche Arbeit des Promovenden, der von seinen



Dr. jur. Ma Don Sun.

400 Millionen Landsleute als der erste auf diesen Erfolg zurückzuführen kann und in seiner Heimat bereits dreizehn die Ma Don Sun über den Bestand aus einer Seminarabhandlung, die Ma Don Sun in den juristischen Fakultät in den Kaiserreichsverkehr versetzte. Die Promotion erfolgte in feierlicher Weise durch den Dekan der Universität Prof. Brunner.

Zum 60. Geburtstag von Max Liebermann

— Der bekannte Maler und Vorsitzende der Berliner Gesellschaft Max Liebermann beging am 20. Juli seinen 60. Geburtstag. Er wurde 1847 in Berlin geboren, besuchte die Kunstschulen von Berlin und



Max Liebermann.

Reimar und lebte dann jedes Jahre in Berlin. Von da ging er nach München, wo er bis 1884 seinen Wohnsitz hatte. Seitdem lebte er in Berlin. Liebermann ist der erste und bedeutendste Vertreter des Impressionismus und der Freilichtmalerei in Deutschland.

Adolf von Mengels Grabmal.

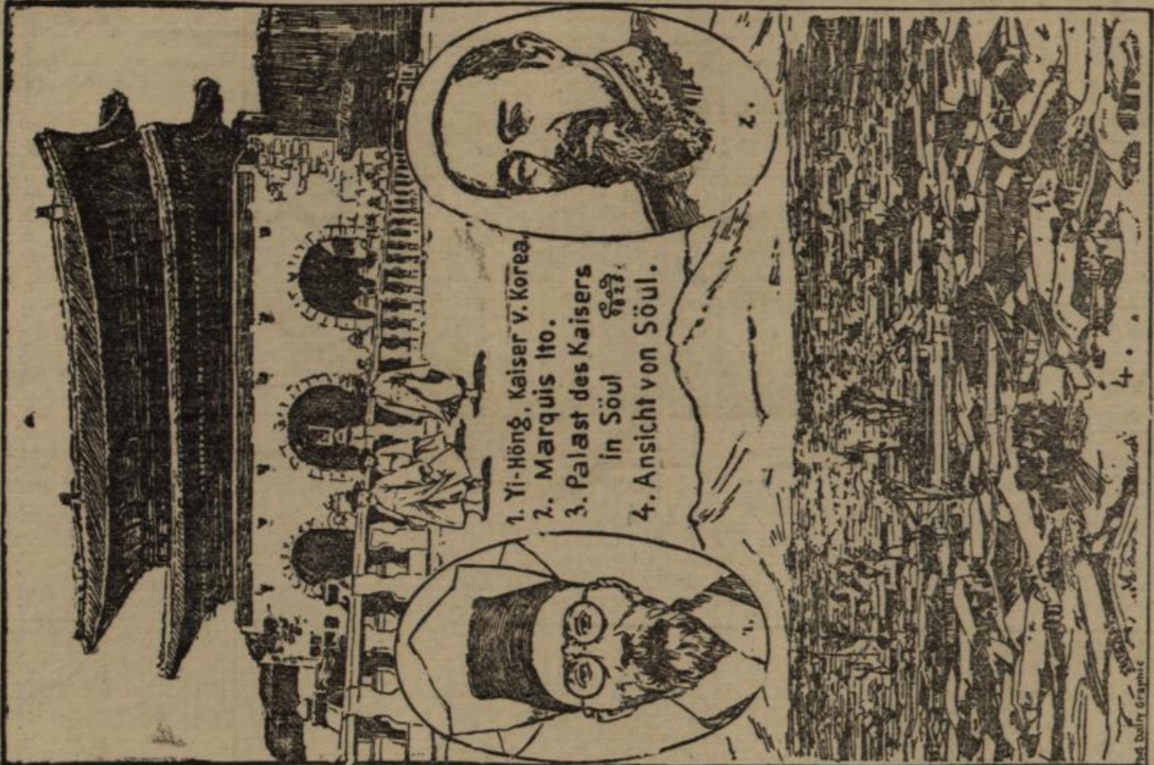
— Adolf von Mengel ist auf dem Dreifaltigkeits-Friedhof zu Berlin ein Grabmal gesetzt worden. Das Monument wurde aus norwegischem Labradorgranit gefertigt und im Meister von W. Sippertling, Berlin, angefertigt. Die Wüste Mengels, die sich in der Nähe befindet, ist ein Abguss der in der Nationalgalerie stehenden Wüste Mengels, eines Werkes von Reinhold Begas. Das Grab trägt die einfache Inschrift: „Adolf von Mengel, geb. 8. Dezember 1815, gest. 9. Februar 1905.“



Für die Redaktion verantwortlich: Albert Erweg. — Druck und Verlag von Ferd. Schönermann in Berlin.

Der Kaiser von Korea abgedankt.

— Man ist es den schlauen Japanern doch gelungen, den schwachen Kaiser mit sanfter Gewalt zur Abdankung zu zwingen. Die Abdankung ist letzten Freitag um 10 Uhr abends im Kaiserpalast zu Seoul vor sich gegangen. Nach telegraphischen Meldungen aus Seoul hatte der Kaiser Freitag früh eine Besprechung mit älteren Staatsmännern, während die Minister in einem Nebengebäude warteten. Nach zweitägiger Konferenz gab der Kaiser schließlich nach und entsagte sich, abzuwandeln. In der Umgebung des Palastes, wo sich 2000 Personen angestellt hatten, herrschte große Unruhe. Nachts spielten sich im Palast dramatische Szenen ab. Die Minister, mit dem Premierminister an der Spitze, erschienen im Palast und machten dem Kaiser ihre endgültigen Vorstellungen, daß er abdanken sollte. Der Kaiser konnte der Logik dieser Ausführungen nicht erfolgreich widerstehen und lieferte einen Rat der ältesten Staatsmänner. Vier derselben kamen um 1 Uhr nachts an. Zu des Kaisers grenzenloser Enttäuschung und Ueberzeugung stimmten sie den Ministern bei. Hiernach gab der Kaiser seinen Widerstand auf. Ihm wurde die Abdankungsurkunde vorgelegt und unter großer Aufregung und Niedergeschlagenheit setzte er seine Unterschrift und sein Siegel darunter.



1. Yi-Hang, Kaiser v. Korea.
2. Marquis Ito.
3. Palast des Kaisers in Seoul.
4. Ansicht von Seoul.

Wilhelm v. Kardoff †.

— Auf seinem herrschaftlichen Rittergut im Kreise Oels (Schlesien) ist am Montag der ehemalige Reichstagsabgeordnete Wilhelm v. Kardoff im Alter von nahezu achtzig Jahren gestorben. Am 8. Januar 1828 in Neustrelitz geboren, studierte Kardoff die Rechte, nahm als Regierungsrat in Straßburg 1853 seinen Abschied und wurde Rittergutsbesitzer in Wabnitz. Von 1884 bis 1895 war er Abgeordneter des Kreises Oels. Parlamentarisch ist er mehr als vierzig Jahre lang tätig gewesen. Dem preussischen Abgeordnetenhaus gehörte er von 1866 bis 1876 und dann wieder von 1888 an als Mitglied der freikonservativen Partei an; Kardoff war von Anfang an ein energischer Vorkämpfer für Wisniaszki in der Angelegenheit der hier nachfolgenden Politik (Bergbaufrage des Vermögens König Georgs und Schließung des hannoverschen Braunkohlefeldes) unterstellte er die Regierung des preussischen Ministerpräsidenten mit besonderem Nachdruck. Wilhelm v. Kardoff gehörte aber auch zu den ältesten Mitgliedern des Deutschen Reichstages; er war schon Mitglied des konstituierenden Reichstages 1848. Dem Reichstag des neuen Deutschen Reiches hat er bis zu den letzten Wahlen ununterbrochen angehört als einer der geistigen Führer der Rechten, oder einflussreichen Reichspartei. Bei den letzten Wahlen im Januar d. J. kandidierte der alte Herr nicht mehr; sonst hätte er im neuen Reichstag mit seinem erlärten Feinde Wedel das Jubiläum der dreißigjährigen Zugehörigkeit zur deutschen Reichsvertretung feiern können. Und gewiß hätte man auf allen Seiten des Hauses den kaiserlichen und kaiserlichen Herrn v. Kardoff den Tribut der Dankbarkeit für seine patriotische Arbeit gern gezollt. Die impulsive und eifrigste Natur des konservativen Politikers hat ihm wohl manchen politischen Gegner geschaffen; aber seine vornehme und redliche Gesinnung und der Respekt vor seinen tiefen Wissen ließen perichthone Gesinnung im Reichstag kaum aufkommen.

Unterwegs hat man es ihm auf der Waise sehr übel genommen, daß er in der Zeit des heftigen Kampfes um den Zolltarif durch seinen berühmten Vetter die Kollektiv-Abstimmung über den neuen Zolltarif herbeiführte und so der parlamentarischen Organisation ein Ende bereite. Ausdrücklich aber auch die Möglichkeit einer Revision einzelner Tarifpositionen abschloß. Aber er blieb bei alledem seinen wirtschaftspolitischen Grundsätzen so getreu, daß man ihm doch nicht persönlich ärgern konnte. Das Wohlwollen v. Kardoff mit diesem seinem Vetter der Regierung den letzten großen Dienst geleistet, so ist die von ihm geleitete Reichspartei schon zu Wisniaszki's Zeiten immer eine der sichersten Stützen des Reichstages gewesen, insbesondere, seitdem der wirtschaftspolitische Umsturz von 1879 auch den wirtschaftlichen Interessen der hier nachfolgenden Gruppe entgegenkam. Kardoff trat aber für den mächtigen Gegner nicht nur ein, so lange er im Amt war, er gehörte vielmehr zu den nicht allzu vielen, die ihm auch nach dem Sturz die Treue bewahrten, und ungerne wird es sein, wie er am 16. November 1896 bei der großen Reichstagsdebatte über die Entschädigungen der Hamburger Reichsrenten gegen Herrn v. Marfisch, Dr. Vöber und Eugen Richter Wisniaszki's Wählervereinspolitik in Bezug auf Preußen und Ostpreußen verteidigte. In wirtschaftspolitischen Fragen stand Kardoff durchaus auf dem Boden des neuen deutschen Schutzsystems. Er war gemäßigter, eine lebendige Vereinerung der industriellen und agrarischen Schutzinteressen; als Gewerbetreibender schloß er sich der Propaganda des Bundes der Landwirte an, und als Mitglied des Reichstages wurde er als nationaler Vertreter der Industrie erfragt die Politik des Schutzes der nationalen Interessen. Auf diese Weise vermachte er es, einseitige Wünsche zu vertreten, und daher erfolgte seine Wahl zum Reichstag der Reichstagskommission im Jahre 1902. Wie man sich erinnert, hat er den Vorsitz in der Kommission inne, welche schon erwählten Antrag vom 27. November

Statt jeder besonderen Anzeige. Todes - Anzeige.

Freunden und Bekannten zur Nachricht, dass Frä. Christiane Spiegel Krankenpflegerin im Alter von 40 Jahren infolge eines Herzschlages sanft verschieden ist. Um stille Teilnahme bittet Der trauernde Bruder: Fritz Spiegel. Karlsruhe, 23. Juli 1907.

Danksagung.

Für die ausserordentlich zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme an dem unersetzlichen Verluste unserer lieben, unvergesslichen Mutter

Frau Anna Stelzer

sagen wir allen unseren tiefgefühltesten Dank. Besonders herzlichen Dank sprechen wir denjenigen aus, welche noch am Grabe in liebevollen und trostreichen Worten der edlen Heimgegangenen gedacht haben.

Karlsruhe, den 22. Juli 1907. Im Namen der tieftrauernd Hinterbliebenen: Karl Stelzer, Bahnhofwirt.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schweren Verluste meiner lieben Frau, unserer guten Mutter Margaretha Reeb sowie für die reichlichen Blumenspenden, die zahlreiche Beteiligung zu ihrer letzten Ruhestätte, die trostreichen Worte des Herrn Bisar Wendinger sprechen wir unseren innigsten Dank aus. Besonderen Dank auch der Krankenschwester für die aufopfernde Pflege.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Ernst Reeb, Gärtner und Kinder.

Trauerhüte

größte Auswahl bei L. Ph. Wilhelm. Karlsruhe, Kaiserstrasse 205. Telefon Nr. 1609. Rabatt-Spar-Verein.

Junger Mann od. Fräulein

mit der amerikan. Buchführung vertraut, wird für ein größeres Bureau in Mannheim für die

Buchhaltung

in dauernde, evtl. Lebensstellung per 1. August oder später gesucht. Offerten mit Gehaltsanpr. u. unter Nr. B2719 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Komptoir einer Eisenhandlung

wird ein junger Mann, welcher mit der Branche vertraut ist, per 1. Oktober zu engagieren gesucht. Offerten mit Gehaltsanprüchen an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten unter Nr. 11315. 3.3

Reisebegleitung

sucht besserer Herr. Freie Reise und Verpflegung wird gewährt. Offerten unter E. K. 100 Nürnberg postlagernd. Antwort erfolgt 31 J. Mögl. ausführliche Nachricht erbeten. Zusammentreffen Karlsruhe. 11457

Reife Damenkonfektionsgeschäft zum sofortigen Eintritt

gesucht eine mit der Buchhaltung vertraute Dame, die perfekt Maschinentextur und fotografieren kann. Offert. an L. Mayer, Hofstr. 10, Baden-Baden, Sophienstr. 10.

Tüchtige Verkäuferin

gesucht in der Manufaktur- oder Kurzwarenbranche in erstes Geschäft per September oder Oktober. Angenehme dauernde Stelle, Kost und Logis im Hause. Offerten mit Photographie u. Gehaltsanprüchen befördert unter Nr. 6260a die Exped. der „Bad. Presse“.

Apothekereleve

mit Unterprimarstufe 1. Oktober in Apotheke Nähe Mannheim gesucht. Familien-Anschluss. Gewissenhafte Ausbildung. Offerten unter Nr. 6072a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Lehrling gesucht!

Auf meinem kaufm. Bureau findet ein junger Mann mit dem Berechtigungschein zum einjährigen Militärdienst gegen sofortige angemessene Vergütung eine Lehrstelle. Friedrich Geisendorfer, Eduard Meyers Nachfolger, Hof-Dienstadt und Kunsttöpferei, Buchweg 3, Bannwald.

Lehrling.

Ein Sohn achtbarer Familie sucht Stellung auf einem Kontor. Offerten unter Nr. B27264 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Monogrammpräger

für dauernde Stellung. Gute Zeugnisse. Offerten befördert u. F. T. 207 Danbe & Co., Frankfurt a. M.

Buchhalter

Jüngster, tüchtiger Buchhalter, der doppelten Buchführung mächtig, auf das Bureau einer hiesigen Wein-großhandlung, mögl. aus der Branche, per jetzt oder 1. Oktober gesucht. Offerten unter Nr. 11458 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.1

Schlosser,

der auch mit Maschinen umzugehen weiß u. eine Werkstatt mit 20-25 Leuten ordnungsgemäß führen kann, ist Gelegenheit geboten, sich eine gute, dauernde Stellung als

Meister

zu erwerben. Eintritt sofort oder später. Offerten mit Angabe des Alters, Familien-Verhältnisses, Zeugnisabschriften an Postfach 4 nach Offenburg, Baden. 6034a, 3.8

Kutscher

zum sofortigen Eintritt gesucht. Offerten unter Nr. 10982 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Zigarr.-Agent gef. Vergüt. evtl. 250 M. mon. u. m. H. Jürgensen & Co., Hamburg 22. 5664a12.11

FLEISSIGER HAUSDIENER,

der in der Packerei Beschäftigt ist und möglichst gelernter Schreiner sein soll, zum 1. August gesucht. Persönliche Vorstellung unter Vorlage von Zeugnissen - abends nach 6 Uhr. 11871.2.2

S. Model.

Köchin

für kleinen Haushalt auf 1. August gesucht. Offerten unter Nr. 11459 an die Exped. der „Bad. Presse“ 2.1

Nach Frankreich

suche ich fortwährend wohlhabende Mädchen i. garant. sol. Häuser. Frau Hofstadt, Hellborn, (Staalk. Longestoniert. - Gebr. 1863.)

Gesucht Mädchen

für 1. oder 15. August nach Karlsruhe nettes, zuverlässiges Mädchen zu 1 1/2-jährigem Kinde. Waschen, bügeln und gut nähen erwünscht. Nur solche, welche bereits in Herrschaftshäusern gebildet, mögen sich melden. Hoher Lohn, Reife vergütet. Photographie und Zeugnisse erbeten. Offerte unter Nr. 6233a an die Exped. der „Badischen Presse“.

Mädchen,

welches bürgerlich löschmann, alle Haushaltsarbeiten versteht, gegen guten Lohn sofort gesucht. Melanchthonstr. 3, II. St.

Tüchtige Blumen- u. Kranzbinderinnen

erhalten dauernde u. sehr lohnende Arbeit. Auch können junge Mädchen das Blumenbinden erlernen. 11274.3.3

erlernn. Heinrich Falke, Blumenfabrik, Ruppurrerstraße 5.

Gesucht

tüchtige Näherin für eine feine Aussteuer ins Haus. 11876.2.2 Karl-Wilhelmstr. 26, 2. St.

Tüchtige Näherin

Chem. Waschanstalt Weiss, Blumenstraße 17.

Bügeln

sönnen Mädchen gründlich erlernen. Dampf-Waschanstalt Schorpp, Wendenstraße 29b. B24154.10.7

Stellen suchen.

Welt. Kaufmann, in Buchführung, Korrespondenz und all. sonstigen Comptoirarbeiten seitens erfahren, festerer Redner, auch gewandt als Verkäufer, sucht in oder nahe bei Karlsruhe Vertrauensstellung, event. auch als Filialleiter. Kauktion in beliebiger Höhe. Beste Referenzen. Gest. Offerten unter Nr. B26551 befördert die Expedition der „Bad. Presse“.

Schaufenster-Dekorateur

sucht noch einige Abonnenten. Gest. Offerten unter Nr. B26831 an die Exped. der „Bad. Presse“ 3.8

Fräulein

aus gutem Hause, welches in der Buchführung gut bewandert (schöne Schrift), sucht passende Stellung ausschließl. od. dauernd. Kenntnisse auch im Haushalt oder bei. Küche vorziehen. Privat oder Hotel, auch im Weisung. Offert. unt. B27278 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Junger Mann, welcher im Exped. tendent militärfrei

wird und schon mehrere Jahre in einer Genossenschaftsbank tätig war, sucht der 1. Okt. Stellung. Off. u. Nr. B26921 a. b. Exp. d. „Bad. Presse“ 5.3

Stelle gesucht.

Ein erfahrener Kundenmüller, der selbstständig arbeiten kann, sucht Stelle. Gest. Off. u. Nr. B27229 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Schlosser,

25 J. alt, der sich als Heizer ausbilden möchte, sucht alsbald An-fangsstellung, evtl. als Solitär. Offerten unter Nr. B26659 an die Exped. der „Bad. Presse“ 3.8

Das Nähen zu erlernen

wünscht besseres Mädchen, 19 Jahre. Gest. Lehrstelle mit Vergütung. Kann Maschinen nähen. Off. unter B27267 an die Exp. der „Bad. Presse“ 3.1

Zu vermieten. Laden mit 3 Zimmer-Wohnung

in verkehrsreicher Lage zu vermieten. Näheres zu erfragen 10591* Melanchthonstraße 2.

Herrschafliche Wohnung (Hochparterre),

aufs beste ausgestattet und mit reichlichem Zubehör, ist sofort oder später zu vermieten: Kaiserallee 137 = 9 Zimmer enthaltend. Zu erfragen daselbst im Baugeschäftsbureau oder bei Herrn Kornland, Kaiserstraße 56. 3645*

Körnerstr. 23

ist im 3. Stock eine für sich abgeschlossene, schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Maniarde, Keller, Waschküche u. Trockenstube auf 1. Oktober d. 38. billig zu vermieten. Näheres im Hause selbst im 1. Stock oder Amalienstr. 79 im Bureau. 10861*

Winterstraße 20

(Ede Wilhelmstr.) ist auf 1. Oktober im 2. Stock eine 4 Zimmerwohnung mit Balkon und Bad zu vermieten. Näher. im Laden. 10910*

Umlandstr. 35,

2. Stock, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. Kammer auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres daselbst part. links. 9257*

Karlstraße 29

ist der 3. Stock, 4 schöne Zimmer mit Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden part. oder Marktgrabenstr. 86, im Laden. 9257*

Wohnung, Seitenbau,

schöne Aussicht, 4 Zimmer und Zubehör per 1. Okt. zu vermieten. Näh. Sophienstr. 41, 1 Tr. 10810,8

Durlacher Allee 45

eine 4 Zimmerwohnung, sowie 2 Zimmer und Küche nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Laden. B26926.3

Auf 1. Oktober.

Eine schöne 2 u. eine 3 Zimmerwohnung mit reichl. Zubehör, der Neuzeit entsprechend, an ruhige Leute preiswert zu vermieten. B27224.2.1

Moonstraße 32 oder beim Eigenthümer Brunnenstraße 21. Ungarstr. 20, Ede Wilhelmstr., ist eine schöne 3 Zimmerwohnung zu vermieten. Näheres Ungarstr. 20, im Laden. B26989.3.2

Gumboldtstraße 20 im 2. Stock ist eine Wohnung von 2 Zimmern u. Zubehör auf 1. Aug. od. später zu vermieten. Näh. daselbst od. im 3. Stock bei Herrn Merzle. B24546

Kronenstraße 18, Hinterhaus, ist eine kleine 2 Zimmer-Wohnung, Küche, Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. 16 M. monatlich. Näh. parterre. B26512

Marktgrabenstr. 4, nächst der Waldhornstr., ist auf 1. Okt. eine Wohnung im Vorderb. von 3 Zimmern, Küche, Keller u. Speicher für monatl. 22 M. zu vermieten. Näh. Kaiserstraße 71, im Schirmladen. B27857

Neubau Herderstraße, Ede Kaiser-Allen, sind sehr schöne 4 Zimmerwohnungen, der Neuzeit entsprechend, sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. B27246.4.1

Kantstraße 18 ist eine schöne 3 Zimmerwohnung per 1. Oktbr. zu vermieten. B26948.2.2 Näheres bei Frau Kiefer, part.

Schillerstraße 4 ist eine Wohnung im 2. Stock, besteh. aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Maniarde, sofort oder später zu vermieten. 9850*

Schützenstraße 63 Zimmer und Küche (Maniarde) an 1 oder 2 Personen sofort billig zu vermieten. Näh. daselbst im 2. St. B26972*

Umlandstraße 32 ist eine Man-sardenwohnung, vollständig neu hergerichtet, 1 Zimmer und Küche, Kochgas, Glasabfuss, sofort oder später vermietbar. Näh. part. B26946

Umlandstr. 36 ist im 1. Stock eine 3 Zimmerwohnung und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. im 1. St. lts. B26920.5.5

Wilhelmstr. 34 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 od. 4 Zimmern, eine Küche, 1 Keller, Koch- u. Leuchtgas, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erst. im Laden. B26505.5.4

Wilhelmstr. 34 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 1 Keller, Koch- und Leuchtgas, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erst. im Laden. B26506.5.4

Jährigerstraße 20a ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern (Balkon), Küche u. Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erst. im 4. St. rechts. 10745*

Durlach.

Geladen mit 3 Zimmerwohnung, für Verkauf von feinen Wurstwaren, Flaschenbier, Käse u. geeignet, sofort zu vermieten. Wo? sagt die Exped. der „Bad. Presse“

Ruppurr.

Kaiserstraße 10 (frühere Wilhelmstr.) ist eine schöne 2 Zimmer-Wohnung m. Zubeh. wegen Ver-sehung sofort oder später billig zu vermieten. Näh. das. B27249.2.1

2 elegant möblierte Zimmer

Wohn- und Schlafzimmer, in freier Lage u. ruhigen Hause, Weinbrennerstraße, an feinen Herrn zum 1. Aug. zu vermieten. Antrag. unt. Nr. B27116 an die Exped. d. „Bad. Presse“ 2.2

Hirschstraße 1, part. links, ist ein schönes Mansardenzimmer, un-möbliert, für 6 M. monatl. los. zu vermieten. B27258

Rapellenstr. 72, 3. Stock, ist ein sehr möbl. Zimmer mit Klavier-bemühung an einen besseren Herrn auf gleich zu vermieten. B27277.8.1

Marktgrabenstraße 52, Hinterhaus, 3. Stock, rechts, ist ein schön möbl. Zimmer, auf die Straße gehend, sofort zu vermieten. B27282.5.1

Ruppurrerstraße 52, II. Stock, 2 möblierte Zimmer mit Gas zu-sammen zu vermieten. B27272

Sophienstraße 35, part., gut möbl. Zimmer mit Pension an beff. Herrn zu vermieten. B27276

Werberplatz 36, III., ist ein freundl. gut möbliertes Zimmer mit oder ohne, oder teilweiser Pension zu vermieten. B27255.2.1 Zu erfragen im 3. Stock.

Hambliertes, großes Zimmer, nach dem Schlossplatz gelegen, ist zu vermieten. B27277

Zu erfragen Schlossplatz 5, III

Miet-Gesuche

Es wird eine 3 Zimmer-Wohnung mit Küche in der Oststadt gesucht. Zweiter Stock bevorzugt. Offerten unter Nr. B27266 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten

Suche möbl. Zimmer u. Schreib-tisch und Bücherschrank, event. volle Pen-sion in der Nähe der Hauptstr. in ruhiger Lage. 6301a.2.1 Gest. Offerten an Hebelberg-Philosophenweg, Zimmer 8, erbeten

Kost u. Logis

in bestem israel. Hause für einen Lehrling gesucht. Offerten mit Angabe des Preises unter Nr. 11440 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Stall gesucht

für 1 Pferd; Nähe Mühlburg oder Karlsruh. 11880.8.1 Abt. mit Mietbr. Telegraphen-trassen. Umlandstr. 32

Ingenieurschule zu Mannheim
 städtisch subventionierte höhere techn. Lehranstalt
 für die Gebiete Architektur, Hoch- und Tiefbau
 Maschinenbau, Elektrotechnik und Hüttenkunde
 Beginn des Wintersemesters: 16. Oktober.
 Programm kostenlos durch das Sekretariat.
 Die Direktion.

K. Konservatorium für Musik in Stuttgart
 zugleich Theaterschule für Oper und Schauspiel.
 Beginn des Wintersemesters 15. Septbr. 1907, Aufnahmeprüfung 11. Septbr.
 Vollständige Ausbildung in allen Fächern der Musik. 45 Lehrer,
 u. a.: Edm. Singer (Violine), Max Pauer, G. Linder, Ernst
 H. Seyffardt (Klavier), S. de Lange, Lang (Orgel und Komposition),
 J. A. Mayer (Theorie), O. Freytag-Brosser, C. Doppler
 (Gesang), Seitz (Violoncell), Hofmeister (Schauspiel) etc.
 Prospekte frei durch das Sekretariat.
 6292a.2.1 Prof. S. de Lange, Direktor.

Neckar-Steinach (Hessen)
 Luftkurort, 23 Min. Bahnfahrt v. Heidelberg. Schönster Punkt des
 Neckartales. Hochromantische Gebirgslandschaft. 4
 Burgen, wovon 2 Ruinen, sowie die hochinteressante Veste Dilsberg.
 Ausgedehnte Waldungen, herrliche Spaziergänge u. Ausflüge. Ge-
 schützte Lage. Gleichmässiges, mildes Klima. Auch im Hochsommer
 vollst. Abkühlung abds. u. nachts. Empfehlensw. Aufenthalt für
 Erholungsbedürftige. Vorz. Sommerfrische. Bedeutend. Touristen-
 verkehr. Fremdenpensionen mit Gärten. (Pensionspr. v. Mk. 3.50
 an.) Dampfer- u. Kahnfahrten nach Heidelberg. Jagd, Fischerei.
 Günstig f. Anstellungen. Billiges Terrain. 4217a.10.7
 Näheres Grossh. Bürgermeisterei.

Kurhaus Unterstmatt.
 Post u. Bahnstation Achern. 930 m ü. M.
 Neues modern eingerichtetes Haus inmitten schönster Hochwälder.
 Pension. Mässige Preise. (5552a) Besitzer: Otto Peter.

S^{te} Croix, Schweiz, 1100 m ü. M.
Hotel d'Espagne.
 Luftkurort, nahe Tannenwald, Mittelpunkt vieler Spaziergänge. Quell-
 wasser, Bäder, elektrisches Licht. Mässige Preise. Prospekt. 5143a.1b.12
 Fr. Stehle (Badener), Besitzer.

Luftkurort Lenzerheide
 — Graubünden, Schweiz. —
 Neu eröffnet 1904. Comfortabel ein-
 gerichtet.

Hotel Schweizerhof.
 Zentralheizung. — Elektrisches Licht. 6114a.10.3
 In nächster Nähe wunderschöne, ebene und abwechslungsreiche Wald-
 spaziergänge, die ihresgleichen suchen. Bergtouren. Vorzüglich geeig-
 nete und beliebte Halbergsstation von und nach dem Engadin.
 Pension inkl. Zimmer von Frs. 7.50 an. Familien-Arrangements.
 Prospekte und nähere Auskunft durch den Besitzer Fr. Brenn.

Bad Schauenburg (Basler Jura)
 Ein Solbad mit Wald- und Höhenluft.
 Unvergleichlich ruhige, staubfreie Lage inmitten herrlicher Waldungen.
 Kohlenlaure Bäder, Formica-, Heissluft- und Dampfbäder, Inhalationen,
 Massage. Mässige Preise. Prospekte gratis. 5865a.6.5
 Neue Besitzer: Gebr. R. & A. Flury.

AXALP (Berner Oberland), BELLEVUE
 Ideale Höhensommerfrische
 1450 m ü. M. 2 Stunden ob. Giessbach. Pensionspreis von Frs. 4.50 an.
 Prospekte. Kurarzt: Dr. Baumgartner, Brienz. Der Besitzer: P. Kuster.

Brienz (Berner Oberland) Hotel-Pension du Lac
 in herrlicher Lage am See, neues komfortabel eingerichtetes
 Haus. Zimmer von Frs. 2.— an. Pensionspreis von
 Frs. 5.— an. — Prospekte. — 6270a.2.2

Für Touristen
 empfehle in großer Auswahl zu
 billigsten Preisen in echten, stark
 imprägnierten Loden,
Wetter-Pelerinen
 120 cm lang, von 12 Mark an,
Touristen-Anzüge
 mit Bumphose und langer
 Hose von 18 Mark an,
Loden-Joppen
 3.2 von 6 Mark an. 11340
Joh. Heinr. Felkel,
 Kaiserstrasse 161,
 gegenüber Hotel Erbprinz.

Gestern ein B27956
Sanarienvogel zugeflogen
 Abzuholen Hirschkstrasse 103, I.
 B27240
Sund zugelaufen
 ein geblicher Spitzer. Abzuholen Maricstr. 22, 3. Et.

KOLNER AVSSTELLUNG
 VERANSTALTET VON DER FLORA
 KUNST- u. KUNSTGEWERBE
 WECHSELNDE AVSSTELLUNGEN
 3264a.10.7

Cöln, Rhein
Fränkischer Hof
 32/36 Komödienstrasse 32/36
 altbekanntes bestempfohlenes
Hôtel
 Logis, Frühstück von 2 1/2 Mk. an.
 Wein- und Bierrestaurant.
 2857a.26.16 L. J. Brems.

Herrenalb. + Villa Kürble
 Ruhige freie Lage direkt am Walde
 Pension 3-4 M. p. Tag
 Alle Bäder im Hause. 4.4

Trauringe
 D. R. P.
 ohne Lötlage,
 in jeder Façon,
 nach Gewicht am billigsten bei
B. Kamphues
 Uhrmacher und Juwelier,
 Karlsruhe
 Kaiserstrasse 207,
 zwischen Wald- u. Karlstrasse.

Karl Fr. Alex. Müller
 Tel. 1284, 7 Amalienstr. 7.
 In nächster Nähe des Erbprinz-Palais!
 Weinvertrieb der
 Schalker Kord-
 und Ofenfabrik
 F. Kapparasch
 & Söhne, A.-G.
 Größtes Her-
 lager am Blag-
 in Lack-rt., email- und Majolica

5 Jahre Garantie. Frankfurter.
Gebirgs-Arme-
RAD
Splendid
 Unvergleichlich billig. Glänzende
 Ausrüstungsbedürfnisse. Pracht-
 katalog umsonst. Laufräder
 3-5 Mt. Schlaufe 2-3 Mt.
 Unverw. Armeepneumatik
 Volle schriftliche Decke Mt. 6
 Garantie Schlauch Mt. 4
 Glöden, Sättel, Laternen usw.
 Splendid, Gesellsch. m. b. H.
 Frankfurt a. Main 12.

Lindauer-Gold
 hochfeiner Tafellikör
 hergestellt aus echt französischem
 Cognac, im Charakter des echten
 Benedictiner. Vorbeugungsmittel
 gegen Verdauungsstörungen. Vor-
 nehme Aufmachung. 6297a.15.1
 Preis per Flasche Mt. 3.60.
 Eigene Fabrikation von
Hans Alt, Lindau i. B.
 Probeflaschen umsonst und portofrei.

Lilobigs
 Fleischpulvermehl
 en gros — en detail
 bei Karl Baumann,
 Karlsruhe
 Akademiestr.
 20.

Damen oder Herren
 die sich zu Touren in d. Schweiz
 anschließen würden, möchten sich unter
 Nr. 6310a in der Expedition der
 „Bad. Presse“ melden. 2.1

Loew-Hoelzle
Herren-Damen-Stiefel

Turbinen für alle Gefälle
 und Wassermengen.
 Grösste Leistungsfähigkeit.
ESCHER WYSS & Cie., Ravensburg (Württbg.)
 Vertreter für Baden und Elsaß: B. Quenzer, Ing., Freiburg i. B., Rheinstr. 37.
 In den Fabriken der Firma in Zürich und Ravensburg bis jetzt 4100 Turb. für über 1000 000 PS
 ausgef., also über die Hälfte der bis jetzt in Europa im ganzen im Betrieb befindl. Wass.-Turb. PS.

Aus dem Bestand meiner Mietinstrumente
 gebe eine Anzahl vorzüglicher, moderner
Pianos, Flügel u. Harmoniums
 preiswürdig ab, für welche 5jährige Garantie übernehme.
H. Maurer, Grossh. Hoflieferant,
 Friedrichsplatz 5.
 10697.6.3

Beleuchtungs-Anlagen
 für Büten, Restaurants, Archhäuser,
 H. Gemeinden, Fabriken usw. durch
Blaugas
 verandafähiges Leuchtgas.
 Kein Gebäude dafür nötig, kein Eingefrieren, stets
 betriebsfertig, unglücklich, verwendbar zum Beleuchten,
 Kochen, Heizen, Löten, Schmelzen, für gewerbli. Be-
 triebe, Automobile u. f. w.
 Die Apparate verlassen die Fabrik betriebsbereit.
 Vertreter: **Karl Fr. Alex. Müller**
 Gas- und Wasserleitungs-Geschäft
 Karlsruhe i. B., Amalienstrasse 7,
 in nächster Nähe des Erbprinz-Palais.
 Anlagen sind in Betrieb zu sehen in der Landesgewerbehalle
 und in meinem Hause. 11442

Die einzige hygienisch vollkommene, in Anlage und Betrieb billigste
Heizung für das Einfamilienhaus
 ist die verbesserte Zentral-Luftheizung. In jedes, auch alte Haus leicht
 einzubauen. Prospekte gratis und franko durch
 Schwarzhaupt Spiecker & Co., Nachf., G. m. b. H., Frankfurt a. M.

Billig und gesund ist der bewährte
Haustrunk 1 Liter
 schmeckend = 5-6 J.
 auf ganz einfache Weise bereitet mit
Dr. Schweitzer's Kunstmostsubstanzen
 1 Hl. Extrakt für 150 Liter. — Kein Rosenmeis! Bestandteile nur aus Früchten.
 Vergärt reich, schmeckt wie guter Obstmost.
 Um sich von der besonderen Güte dieses Kunstmostes zu überzeugen, bestelle man
 ausdrücklich Dr. Schweitzer's Mostsubstanzen und weise andere Präparate zurück.
 Wo nicht erhältlich, bestelle man direkt beim
Nährmittelwerk Dr. Schweitzer, Heilbronn.
 Niederlagen werden überall errichtet.
 In Karlsruhe: W. Baum, Berberstr. 27, Jul. Dahn Nachf.,
 Bähringerstr. 55, Max Hofheinz, Luisenstr. 8, Gg. Jacob, Bernhardsstr.,
 Ant. Kintz, Weidenbrg., Sophienstr. 128, Otto Mayer, Wilhelmstr. 20,
 Fritz Reis, Luisenstr. 68, Drog. W. Tschering, Amalienstr. 19, Dr.
 Durmersheim: Johannes Speck. In Mühlburg: M. Strauss,
 Gardsstrasse 21. 6079a.10.2

Eine gutgehende Bäckerei
 mit sämtlichen Neuerrichtungen umständelhalber unter sehr günstigen
 Bedingungen preiswert zu verkaufen. Rentiert zu ca. 6%.
 Offerten an W. Dieks Konkursverwalter in Offenburg, Baden. 5814a

Schön gelegene Villa
 mit elektrischer Licht- und Wasseranlage, enthaltend 9 Zimmer,
 2 Küchen, 3 Mansarden, 2 große Veranden, Waschküche u. Keller,
 in gut gepflegtem großen Garten mit viel Zwerg- und Spalier-
 Obstbäumen, ist wegen Todesfall zu verkaufen. 6304a.2.1
 Zu erfragen **Villa Friß, Waldbachstr. 225, Gernsbach.**

Buch über die Ehe
 von Dr. Retau mit
 39 Abbildungen statt Mk. 2.50 nur
 Mk. 1.—
A. Günther, Versandh., Börnestr. 22,
 Frankfurt a. M., (R. 7).
Die Bienehonig (neuer Ernte, hell u.
 dunkel) 1 Hl. 8 1/2 Pf., Netto
 Mt. 9.50, 4 1/2 Pf. Mt. 5.50 (franko
 Nachn.) Größere Mengen billiger. Auf
 Verlangen Preisliste franco. Der Bezirks-
 Bienezüchterverein Emmendingen.

Chemisches Laboratorium
 Strassburg **Dr. Köhnlein** Grosse Ronn-
 l. Et. 1. Et. 45.
 Untersuchung Technische
 von Analysen.
 Nahrungsmitteln. Versuche.
 Glas — Porzellan — Chemikalien
 für Laboratoriumsbedarf.

Reiseförbe
 größtenteils eigenes Fabrikat,
 in jeder Größe,
 empfiehlt zu billigen Preisen
A. Jörg,
 Korbmacher-Zubehör,
 Kaiserplatz. Telefon 2241.
 Reparaturen an Reiseförben
 schnell und billig. 11417.10.1

Aprikosen!
 dieses Jahr außerordentlich schön; ver-
 sende in Tafel- wie Einmachfrüchte
 per Hl. Mt. 22.—, Abgabe von
 20-30 Pfund an, jedes Quantum;
 Unbekanntes per Nachnahme. 5660a
Fr. Müller, Obstverhandl.,
 Strassburg i. El.,
 20.17 Vogelstrasse 65a, part.

Heirat.
 Gebildeter Herr wünscht die Be-
 kanntschaft eines braven, wenn auch
 einfachen Fräuleins oder jg. Witwe
 mit einigen Tausend Mark Vermögen
 zwecks späterer Heirat zu machen.
 Vermittlung verbeten. Discretion
 zugesichert. Gest. nichtanonyme Of-
 ferten unter Nr. B27261 an die Ex-
 pedition der „Bad. Presse“ erb. 2.1

Reelles Heirats-Gesuch.
 Kaufmann, kathol., 39 Jahre alt,
 mit 40 000 Mk. Vermögen, wünscht
 zwecks Gründung eines rentablen
 Fabrik-Geschäftes mit Fräulein, evtl.
 Witwe, zwecks Heirat in Verbindung
 zu treten. Vermögen von 30-40 000
 Mk. erwünscht. Nur ernstgemeinte
 Offerten unter Beigabe der Photo-
 graphie zc. unter Nr. 6167a an die
 Exped. der „Bad. Presse“ erb. 3.2

Süddeutscher, ev. 32 Jahre, Mt. 4000
 Einl., b. Großbank Berlins in guter
 Stellung, pensionsber., wünscht
Heirat
 mit gebild., häusl., lym. Mädch.
 Etw. Vermög. erwünscht.
 Offerten mit Photogr. und nicht
 anonym unter Nr. 6308a an die
 Expedition der „Bad. Presse“ erbet.
 Discretion Ehrensache. Gelehrtsam.
 Vermittl. verbeten.

Heirat 6172a
 10.5
 vermittelt reell und diskret, für
 Damen stets kostenlos, **Joh. Möss-
 singer, Nordheim b. Heilbronn.**
 Bei Anfragen erbitte 20 Pfg.-Mark.